

Grundinformationen zum System

„Evolution“

Beim Schreiben dieses Systems bildete folgende Idee die Basis: Ich wollte ein natürliches, effizientes Bridgesystem schreiben, welches über die im modernen Bridge notwendigen Gadgets verfügt. Es ist ausgerichtet auf Wettkampf-Bridge und eignet sich sowohl für Team- als auch Paarturniere.

Das System ist nur geeignet für fortgeschrittene Spieler und solche, die es werden wollen (daher: erklärender Aufbau).

Angesichts der nicht zu unterschätzenden Gadgets aber *nur für Spieler mit Ambitionen* geeignet.

Die einzelnen Komponenten des Systems sind logisch aufeinander abgestimmt. Insbesondere die verwendeten Konventionen haben Auswirkungen auf das übrige Lizit. Es ist daher nicht unbedenklich, einfach gewisse Teile zu übernehmen, ohne die restlichen Abschnitte zu überprüfen und wenn nötig anzupassen.

Wir spielen 5er-Edelfarben, weil dies einen Fit in der Edelfarbe sofort erkennen lässt und zudem das Lizit mit Fit ungemein flexibel macht. Stellt sich die Frage, ob man beim Fehlen einer 5er-Edelfarbe die bessere Unterfarbe oder aber Karo immer mit 4+ Karten und „1 ♣“ mit allen übrigen Händen eröffnen soll. Wir sind zur Überzeugung gelangt, dass man ♦ zu viert und damit vorbereitende ♣ spielen sollte. Denn meistens hat man auch bei der ♣-Eröffnung 3+ Karten, nur bei einer Verteilung 4-4-3-2 ist dies nicht der Fall.

Doch nun wünscht der Verfasser Ihnen viel Spass und vor allem Erfolg.

Die Eröffnungen in einer Übersicht:

Eröffnung	Stärke in HP	Anzahl Karten	Künstlich?	Beschreibung
1 ♣	12-22 HP	3 (2 bei 4-4-3-2)	Ja	Vorbereitende ♣, 2+ Karten (2 aber nur bei 4-4-3-2), solide an 1. und 2. Stelle
1 ♦	12-22 HP	4	Nein	4+ ♦, natürlich, an erster und zweiter Stelle solide
1 ♥	10-22 HP	5	Nein	5er-♥, an dritter und vierter Stelle: 5+ ♥, 8+ HP oder 4+ ♥ 10+ HP
1 ♠	10-22 HP	5	Nein	5er-♠, an dritter und vierter Stelle: 5+ ♠, 8+ HP oder 4+ ♠ 10+ HP
1 NT	15 ½ - 17 ½ HP	2	Nein	Ausgeglichen verteilt, 5er-Edelfarbe/6er-Unterfarbe erlaubt (5er-Edelfarbe selten)
2 ♣	Multi	0	Ja	Gameforcing (jegliche Verteilung denkbar) oder „weak-two“ in ♦, 6-10 HP
2 ♦	Multi	0	Ja	Weak-two in einer Edelfarbe oder 22-23 HP mit ausgeglichen verteiltem Blatt oder 8-8 ½ Spielstiche mit langer Unterfarbe
2 ♥	Multi	5	Ja	8-8 ½ Spielstiche mit 6+ Karten in ♥ (semiforcing) oder forcierend zum vollen Spiel mit 5 ♥ und 5 Karten in einer Unterfarbe oder beide Unterfarben (♣ / ♦) mindestens 5-5, ungefährlich 4-8, gefährlich 7-11. an vierter Stelle 8-12 HP
2 ♠	Multi	5	Ja	8-8 ½ Spielstiche, 6+ Karten in ♠ (semiforcing) oder forcierend zum vollen Spiel mit 5+ ♠ und 5 ♥ oder schwach (grün 5-10, rot 8-10 HP) mit 5 ♠ und 5er♣ oder 5er-♦
2 NT	20-21 HP	2	Nein	Ausgeglichen verteilt, 5er-Farbe möglich, auch 2-2-4-5 oder 2-2-5-4 denkbar
3 ♣ / ♦	Barrage	6	Nein	1./2. Hand mindestens 2 von 3 Topfiguren
3 ♥ / ♠	Barrage	7	Nein	Natürliche Barrage, Regel 2-3 (*1)
3 NT	Gambling	7	Ja	Geschlossene Unterfarbe, kein As oder König daneben; 3./4. Hand: 18-22 HP
4 ♣	Namyats	8	Ja	schöne 8er-♥ mit oder ohne Seiten-As 3./4. Position: Natürliche Sperransage in ♣
4 ♦	Namyats	8	Ja	schöne 8er-♠ mit oder ohne Seiten-As 3./4. Position: Natürliche Sperransage in ♦
4 ♥ / ♠	Barrage	(7) 8	Nein	Natürliche Barrage, Regel 2-3 (*1)
4 NT	Barrage	11	Ja	0-1 Defensiv-Stiche, Unterfarben 6+ und 5+ Karten
5 ♣ / ♦	Barrage	8	Nein	Natürliche Barrage, Regel 2-3 (*1)
5 ♥ / ♠	Barrage	11	Nein	11 Stiche, es fehlen Trumpf As und König

*1: Regel 2 bedeutet, dass man gefährlich auf zwei respektive ungefährlich auf drei Faller lizitiert. Generell gilt, dass wir seriös öffnen. An dritter Stelle ist hingegen grundsätzlich alles erlaubt.